

**Sitzungsvorlage DS 2018/209**

Betriebshof Ravensburg  
Siegfried Veit  
(Stand: **14.06.2018**)

Mitwirkung:  
Rechnungsprüfungsamt  
Stadtkämmerei  
Philipp Vögele

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik  
als Betriebsausschuss Betriebshof**  
öffentlich am 04.07.2018

**Betriebshof Ravensburg**  
**- Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2017**  
**- Bericht zur finanziellen Entwicklung 2018**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Berichte der Betriebsleitung werden zur Kenntnis genommen.
2. Über den endgültigen Jahresabschluss 2017 entscheidet der Gemeinderat nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das RPA.

## Sachverhalt:

### 1. Beschlusslage

BABHR am 16.11.2016	Vorberatung WP 2017; DS-Nr. 2016/316
BABHR am 16.11.2016	Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2017; DS-Nr. 2016/315
GR am 12.12.2016	Beschluss WP 2017; DS-Nr. 2016/316
GR am 11.12.2017	Erhöhung jährliche Submissionsbetrag Stadt an Eigenbetrieb ab 2017

### 2. Abhandlung

Gemäß §16 Eigenbetriebsgesetz hat die Betriebsleitung innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen und dem Oberbürgermeister vorzulegen.

Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss in der KW 25-2018 mit allen erforderlichen und begründenden Unterlagen über den Oberbürgermeister an das städtische Rechnungsprüfungsamt zur Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungshandlung gegeben:

- Erstellungsbericht SPK
- Lagebericht der Betriebsleitung mit Anlagen
- Nachkalkulation Personalverrechnungssätze Jahr 2017

Der Lagebericht (**Anlage 2**) und die dazugehörigen Anlagen (**Anlage 2.1 – 2.7**) enthalten alle wichtigen Informationen über die Entwicklung des Betriebshofes im Jahr 2017.

Diese Unterlagen sind vorbehaltlich eventueller Änderungen, welche sich im Rahmen der Prüfungshandlung ergeben.

Mit diesem Kurzbericht soll der Betriebsausschuss möglichst zeitnah über den Jahresverlauf und die "Zahlen" des Jahres 2017 informiert werden.

### 3. Ergebnis 2017

#### 3.1 Erfolgsplan 2017 – Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahr 2017 schliesst im Erfolgsplan vorläufig nach der G+V mit einem Verlust von

**185 T €**

ab. Unter Berücksichtigung der Vorgaben im genehmigten Wirtschaftplan 2017, nach dem ein Überschuss/Gewinn von 100 T € erwartet wurde, beträgt die Abweichung Ergebnis vom Plan

**285 T €.**

Dieser Abmangel ist trotz Erhöhung der Verrechnungssätze Personal zum 01.01.2017 entstanden. Die Gründe, die zu diesem Verlust geführt haben, sind aus dem Lagebericht der Betriebsleitung ersichtlich.

### **3.2 Vermögensplan**

Dadurch dass der eingeplante Jahresgewinn von 100 T € nicht erwirtschaftet werden konnte und zum Ausgleich des entstandenen Verlust von 185 T € beträgt die aktuelle Unterdeckung im Vermögensplan zum 31.12.2017

**375 T €**

### **4. Entwicklungen im Jahr 2018**

Die negative Entwicklung der Finanzlage des BHR setzt sich seit dem Wirtschaftsjahr 2016 weiter fort, obwohl der Gemeinderat am 19.5.2014 eine jährliche Entlastung des BHR durch den Kämmereihaushalt (Zins und Tilgung des Gesellschafterdarlehens) von jährlich 135.000 € beschlossen hat. Der Entlastungsbetrag für 2017 und 2018 wurde vom Gemeinderat am 11.12.2017 auf jeweils 160 T € angehoben.

Der Gemeinderat wurde dazu bereits am 11.06.2018 – DS 2018/169 - im Rahmen Bericht zum 1. Quartal des Wirtschaftsjahres 2018 informiert. Zum damaligen Zeitpunkt wurde eine Unterdeckung von 280 T € kalkuliert. Im Falle, dass die Aufgaben der Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen zum 01.08.2018 an die TWS geht, erhöht sich der Abmangel des Eigenbetriebs BHR auf voraussichtlich 380 T €. Im VWH der Stadt ergeben sich durch die Aufgabenübertragung keine entsprechenden Minderausgaben.

Zum teilweise Ausgleich dieses Abmangels werden die Verrechnungssätze Personal und Fahrzeuge zum 01.07.2018 erhöht, trotzdem verbleibt ein nicht gedeckter Betrag von voraussichtlich 200 T €.

Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses dazu Vorschläge erarbeiten, wie dieser Abmangel weiter reduziert werden kann. In diesem Zusammenhang ist auch über einen Nachtragsplan zum Wirtschaftsplan zu entscheiden.

Der vom GR am 19.5.14 beschlossene Vertrag über das Gesellschafterdarlehen läuft zum 31.12.2018 aus. Im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Jahresabschluss 2017 wird nach Prüfung durch das örtliche RPA über eine mögliche Verlängerung der Zinsreduzierung entschieden.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Erstellungsbericht SPK JA 2017
- Anlage 2: Lagebericht der Betriebsleitung JA 2017
- Anlage 2.1: Organigramm BHR
- Anlage 2.2: Erfolgsplan (Formblatt 4)
- Anlage 2.3: Erfolgsübersicht (Formblatt 5)
- Anlage 2.4: Sachkontennachweis
- Anlage 2.5: Vermögensplan
- Anlage 2.6: Anlagenachweis
- Anlage 2.7: Baustellen, Vorkommnisse und Aktivitäten